



Holger Paetow / Manfred Fiedler / Marion Leonhardt (Hrsg.)

Therapien für ein krankes Gesundheitswesen

Orientierungspunkte für Versicherte, PatientInnen und Beschäftigte

224 Seiten | 2002 | EUR 17.50

ISBN 3-87975-866-2 1

Der vorliegende Band untersucht die Optionen der Gesundheitspolitik aus der Perspektive von Versicherten, Patienten und Beschäftigten im Gesundheitswesen.

Die HerausgeberInnen:

Holger Paetow ist Dozent an der HWP Hamburg. Manfred Fiedler arbeitet im Management eines Krankenhauses. Marion Leonhardt ist Gewerkschaftssekretärin im Fachbereich Gesundheitswesen von ver.di.

Der Patient steht im Mittelpunkt – umringt von Krankenkassen, Ärzten, Verbraucherschützern, Apothekern, Politikern. Dabei muss das Gesundheitswesen seine Rolle neu definieren, irgendwo zwischen ärztlichem Paternalismus und moderner Dienstleistung. Kaum weiter zu helfen vermag die Politik, weil sie nicht das Wohl der Patienten im Auge hat, sondern allein das Drücken von Kosten. So ist auch in der letzten Legislaturperiode keine strukturelle Verbesserung zustande gekommen. Das wirft nochmals die Frage auf: Wie weiter?

Die Beiträge tragen dem Gesundheitswesen in seiner Komplexität Rechnung. Eine erste Gruppe behandelt den internationalen Rahmen (Globalisierung, Brüssel, Recht), eine zweite ist dem System selbst gewidmet (Kosten, Verbraucherschutz, Arbeit) und eine dritte setzt sich mit den Steuerungsproblemen auseinander (Versorgung, Krankenhaus, Arzneimittelmarkt).

Die Beiträge sind ergebnisorientiert. Sie enthalten konkrete Handlungsvorschläge für die Gesundheitspolitik nach der Wahl. Die Vorschläge richten sich an Personen, die sich aktiv an der überfälligen Neugestaltung beteiligen wollen. Die AutorInnen sind in der Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik, in der Gewerkschaft und im Gesundheitswesen tätig.

Zum Thema außerdem

Solidarische Gesundheitspolitik

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/therapien-fuer-ein-krankes-gesundheitswesen/>